Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 29 Donnerstag, 20. Juli 2017 56. Jahrgang

Impressionen vom Gaukinderturnfest

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe des Güssenblättles.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst ACHTUNG ÄNDERUNG

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 20. Juli 2017
Hirsch-Apotheke, Brenzstr. 33, Heidenheim

Freitag, 21. Juli 2017
Engel-Apotheke, Heidenheimer Str. 36, Giengen
Zeppelin-Apotheke, Kirchstr. 9, Altheim/Alb

Samstag, 22. Juli 2017
Zentral-Apotheke, Eugen-Jaekle-Platz 1, Heidenheim

Sonntag, 23. Juli 2017
Adler-Apotheke, Lange Str. 37, Herbrechtingen
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 44, Neresheim

Montag, 24. Juli 2017
Schloss-Apotheke, Kurze Straße 5, Heidenheim

Dienstag, 25. Juli 2017
Karl-Olga-Apotheke, In den Schlossarkaden, Karlstr. 12, HDH

Mittwoch, 26. Juli 2017
Zoeppritz-Apotheke, Zoeppritzstr. 1, HDH-Mergelstetten

Donnerstag, 27. Juli 2017
Alb-Apotheke, Wilhelmstr. 21, Gerstetten
Giengener Bärenapotheke, Marktstr. 23, Giengen

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage Tel. 07325 919094

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 22. Juli – Sonntag, 23. Juli 2017
Gräßle Michael, HDH-Großkuchen Tel. 0151 61405169

Strom- und Gasversorgung Tel. 0731 60000
Wasserversorgung Tel. 07322 962121
Abwasserentsorgung Tel. 0170 8904929

Telefonseelsorge Tel. 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19:30 Uhr im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde Tel. 07328 4992

Johanneshaus Giengen Tel. 07322 14930

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr	KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag	14:00 – 16:30 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr	Samstag	8:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr		

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 20. Juli 2017
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,** Evangelisches Gemeindehaus

Donnerstag, 27. Juli 2017
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,** Evangelisches Gemeindehaus

Redaktionsschluss für das Güssenblättle ist **Dienstag, 12:00 Uhr.**
Bitte unbedingt einhalten!

Abfallkalender:

Restmüll
Hermaringen: Freitag, 21. Juli 2017 (KW 29)
Allewind: Donnerstag, 27. Juli 2017 (KW 30)

Bio-Mülltonne
Hermaringen: Freitag, 21. Juli 2017 (KW 29)
Allewind: Donnerstag, 27. Juli 2017 (KW 30)

Termin für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 19. August 2017 wird in Hermaringen mit Teilorten Altpapier gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sind bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitzulegen.

Amtliche Bekanntmachung

Bericht aus der Sitzung vom 10. Juli 2017

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Mailänder gab einen Beschluss aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung vom 22. Juni bekannt:

Stundungen

Dem Stundungsantrag eines Betriebes auf Stundung der Gewerbesteuer aus dem Jahr 2015 mit Fälligkeit im Juli 2017 wird entsprochen. Stundungszinsen werden dabei festgesetzt.

Bebauungsplan „Südlicher Ortskern“
– Vergabe von ingenieurtechnischen Leistungen

Die Straßenverkehrsplanung im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Südlicher Ortskern“ wurde in der Sitzung am 17.05.2017 an das Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH aus Stuttgart vergeben.

Die für den Bebauungsplan angefertigten städtebaulichen Konzepte sehen auch eine Neuordnung der in diesem Bereich befindlichen Verkehrsanlagen vor, mit dem Ziel, die Flächen effizient zu nutzen und für die künftigen Anforderungen an das Bahnhofsumfeld inklusive künftiger Bebauung anzupassen.

Die Straßenverkehrsplanung trifft Aussagen zu den gestalterischen und städtebaulichen Ausformulierungen der Verkehrsanlagen. Das Büro Baldauf arbeitet hierzu 3 Varianten aus.

Für die weitere Planung sind außerdem noch ingenieurtechnische Aussagen erforderlich. Nachdem das Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG in der Vergangenheit schon verschiedene Grundlagenermittlungen und Zuarbeiten für das Bauquartier und für das Büro Baldauf erledigt hat, wurde von dort ein Angebot eingeholt.

Das Angebot für die Leistungsphasen 1 – 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) beläuft sich auf den Betrag von 16.732,85 Euro netto, zzgl. 5 % Nebenkosten und Mehrwertsteuer. Das Gremium erteilte dem Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG einstimmig den Auftrag, bei 2 Enthaltungen.

Bebauungsplan „Berger Steig II – 2. Änderung“
– Aufstellungsbeschluss

Der bestehende Bebauungsplan „Berger Steig II“, genehmigt vom Landratsamt Heidenheim am 06.03.2007, muss zum 2. Mal geändert bzw. erweitert werden. Der genaue räumliche Geltungsbereich für die Erweiterung des Gewerbegebiets umfasst ca. 2,9 ha.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe in unserem Gewerbegebiet.

Für die Erstellung des Bebauungsplanes hat das Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG ein Angebot gemäß HOAI für die Leistungsphasen 1 - 3 in Höhe von 16.940,77 Euro netto unterbreitet, zzgl. 5 % Nebenkosten und Mehrwertsteuer.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss und beauftragte die Verwaltung mit dessen ortsüblicher Bekanntmachung sowie der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der sog. Träger öffentlicher Belange.

Mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen wurde beschlossen, das Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG, Hermaringen, mit der Erstellung des Bebauungsplanes zum Angebotspreis zu beauftragen.

Regionalplan Augsburg
– Fortschreibung des Teilfachkapitels „Nutzung der Windenergie“
– Stellungnahme der Gemeinde

Der Regionalplan Augsburg, Teilflächenkapitel „Nutzung der Windenergie“ sieht auf der Gemarkung unserer bayerischen Nachbargemeinde Medlingen eine sogenannte Vorbehaltsfläche für Windenergieanlagen vor. Die Fläche liegt nordwestlich der Ortslage Medlingen, direkt an der Landesgrenze.

Aufgrund der in Bayern geltenden Abstandsregelung zu Siedlungsflächen sind nahezu keine Windkraftanlagen in der Umgebung größerer Städte und Gemeinden bzw. dichter besiedelter Gebiete möglich. Die Gemeinde Medlingen lehnt die Ausweisung des geplanten Vorbehaltsgebietes auf ihrer Markung ab und begründet dies mit Naturschutz, Landschafts- und Denkmalschutz, sowie Windhöffigkeit.

Die Argumente der Gemeinde Medlingen werden durch eine Stellungnahme des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e. V. deutlich unterstrichen. Das Landratsamt Heidenheim hat seine Stellungnahme, aufgrund seiner späten Beteiligung durch den Regionalen Planungsverband Augsburg, noch nicht ausgearbeitet. Es hat jedoch bereits vorab darauf hingewiesen, dass die Entfernung von lediglich 8 km zum wahrscheinlichen UNESCO-Weltkulturerbe Vogelherd eine Ablehnung aufgrund des Denkmalschutzes wahrscheinlich macht.

Im Übrigen wurden auch die geplanten Vorranggebiete auf Hermaringer Gemarkung vom Regionalverband Ostwürttemberg wegen mangelnder Windhöffigkeit aus der Planung herausgenommen.

Im Gremium wurde kontrovers diskutiert. Mit einem Abstimmungsergebnis von 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde beschlossen, dass man die Planung zur Kenntnis nimmt, jedoch auf eine Stellungnahme verzichtet, da man sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt einen eventuellen Ausbau der Windenergie auf der Gemarkung Hermaringen nicht verbauen will.

1. und 2. Änderung des Flächennutzungsplans Sontheim Niederstotzingen
– Stellungnahme der Gemeinde

1. Änderung des Flächennutzungsplans Sontheim-Niederstotzingen

Anlass für die 1. Änderung des FNP im Teilbereich der Gemeinde Sontheim an der Brenz ist die Neuaufstellung der Bebauungspläne „Zwischen den Bahnen“, „Kehrweg“, „Kapellenfeld II“ und „Bürgersolarpark beim Zeilbaum“ sowie der Einbeziehungssatzung „Eschenweg“.

2. Änderung des Flächennutzungsplans Sontheim-Niederstotzingen

Anlass für die 2. Änderung des FNP im Teilbereich der Stadt Niederstotzingen ist die Neuaufstellung des Bebauungsplans „Netto-Markt“.

Die Bebauungspläne und die Einbeziehungssatzung, die Anlass der 1. Änderung des FNP sind, wurden im Gemeinderat bereits behandelt. Der Nachbargemeinde Sontheim wurde jeweils mitgeteilt, dass die Gemeinde Hermaringen keine Einwendungen gegen die Planungen erhebt, weil keine Belange unserer Gemeinde berührt und beeinträchtigt werden. Dies gilt auch für die nun vorliegende 1. Änderung des FNP, so dass bei der Stellungnahme an den Gemeindeverwaltungsverband Sontheim-Niederstotzingen die einstimmige Zustimmung mitgeteilt werden kann.

Anlass der 2. Änderung des FNP ist die Neuaufstellung des Bebauungsplans „Netto-Markt“ in Niederstotzingen. Mit dem vorhabensbezogenen Bebauungsplan soll der Neubau samt Vergrößerung (Sortimentserweiterung) eines Netto-Marktes an der Oberstotzinger Straße ermöglicht werden.

Am bestehenden Markt ist eine Erweiterung nicht möglich, so dass nur ein Neubau in Frage kommt. Das Plangebiet befindet sich zwischen Oberstotzingen und Niederstotzingen und beinhaltet eine Fläche von 0,55 ha.

Bei der vorliegenden 2. FNP-Änderung und Bebauungsplanung werden aus Sicht der Verwaltung keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt, so dass bei der Stellungnahme an den Gemeindeverwaltungsverband Sontheim-Niederstotzingen die einstimmige Zustimmung erteilt werden kann.

B 492 - Ortsumgehung
– Geschwindigkeitsbeschränkungen

Bereits mehrmals wurde im Gemeinderat der Wunsch geäußert, einerseits aus Gründen der Unfallgefahr an den Anschlussstellen Hermaringen-West, Hermaringen-Mitte und Hermaringen-Ost die Geschwindigkeit auf 70 km/h zu beschränken und andererseits aus Gründen der Lärmbelästigung zwischen den Anschlussstellen Hermaringen-West und Hermaringen-Ost zwischen 22 Uhr und 6 Uhr Tempo 80 km/h anzuordnen.

Speziell die Anschlussstelle Hermaringen-West stuft die Gemeinde Hermaringen als äußerst gefährlich ein (an der Einmündung Hermaringen-West gab es schon einige schwerere Unfälle). Fahrzeuge, die in Richtung A 7 auf die B 492 einfahren, müssen bergauf beschleunigen, was für schwach motorisierte Fahrzeuge zu gefährlichen Situationen führt, wenn ein aus Richtung Sontheim kommendes Fahrzeug die B 492 mit der zulässigen Geschwindigkeit von 100 km/h befährt. Im Herbst und Winter können die von der Anschlussstelle Hermaringen-West einfahrenden Fahrzeuge den plötzlich aus der Nebel verhangenen Grundwasserwanne auftauchenden Verkehr aus Richtung Sontheim sehr spät erkennen.

Die Verwaltung hat diese Wünsche zeitnah dem Landratsamt Heidenheim – Straßenverkehrsbehörde übermittelt. Mit Schreiben vom 14.03.2017 nimmt die Straßenverkehrsbehörde ausführlich aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht hierzu Stellung.

Laut § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen nach Aussage des Landratsamtes Geschwindigkeitsbeschränkungen nur angeordnet werden, wenn besondere Umstände es erfordern oder diese zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Abgasen notwendig sind. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, so hat die Straßenverkehrsbehörde kein Entschliessungsermessen, d. h. sie würde rechtswidrig handeln, wenn sie dennoch eine solche Anordnung treffen würde. Jede übergeordnete Behörde würde das Landratsamt auffordern, die Geschwindigkeitsbeschränkungen wieder zurückzunehmen.

Das Schallgutachten, welches im Rahmen des Baus der Ortsumgehung erstellt wurde, kam zum Ergebnis, dass selbst bei einer Belastung von täglich 7.400 Fahrzeugen, die gesetzlichen Lärmschutzwerte eingehalten werden. Ein Verkehrsmonitoring im Jahr 2010 ergab eine Tagesbelastung von „nur“ 6.888 Fahrzeugen. Aus diesem Grund, so das Landratsamt, sei der objektive Tatbestand der Lärmbelastung nicht gegeben, wodurch es dem Landratsamt gesetzlich untersagt sei, eine Geschwindigkeitsbeschränkung des Nachts zwischen den Anschlussstellen Hermaringen-West und Hermaringen-Ost anzuordnen.

Als besonderen Umstand, welche eine Geschwindigkeitsbeschränkung an den Anschlussstellen zulassen würde, nennt die Straßenverkehrsbehörde die Unfallhäufung. Diese wird anhand der elektronischen Unfalltypensteckkarte des Polizeipräsidiums Ulm über einen 3-Jahres-Zeitraum vor Antragstellung festgestellt. Die Auswertung dieser Karte ergab, dass sich im relevanten Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2016 für den von uns genannten Streckenabschnitt keine Unfallhäufung ergab. Die Anordnung von 70 km/h an der Anschlussstelle Brenz wurde mit dem besonderen Umstand begründet, dass sich nach der Verkehrsfreigabe der B 492 Brenz-Obermedlingen die Vorfahrtssituation geändert hat. Vorher hatten die Fahrzeuge aus Brenz (mangels Umgehung) Vorfahrt in Richtung Hermaringen, seit der Verkehrsfreigabe müssen sie die Vorfahrt achten.

Die Anordnung von Tempo 80 km/h an der Anschlussstelle Hermaringen-West aus Richtung A7 ist nicht auf der Gefährlichkeit unserer Anschlussstelle begründet, sondern auf der Gefährlichkeit (spitzer Winkel) der Einfahrt auf die B 492 aus Richtung Hürben. Ohne die Einfahrt Hürben wäre auch hier keine Geschwindigkeitsbegrenzung möglich gewesen.

Das Landratsamt hat der Gemeinde Hermaringen zugesagt, die Sach- und Rechtslage nach Ablauf einer angemessenen Zeit nach der Verkehrsfreigabe des Lückenschlusses Brenz-Hermaringen erneut zu überprüfen. Sollten sich dann im Rahmen des Entschließungsermessens Möglichkeiten zu Geschwindigkeitsbegrenzungen ergeben, werde die Straßenverkehrsbehörde die Gemeinde gerne unterstützen.

Gemeinderat Schmid regte im Zusammenhang mit dem Lärmschutz an, die Situation an der Unterführung zu überprüfen. Die dort wachsenden Rankpflanzen seien sehr kümmerlich. Gemeinderat Ott erinnerte an die damalige Situation in Hermaringen, auch hier hätten sich seinerzeit durch die Umgehungsstraße die Vorfahrtsverhältnisse geändert. Dieses wolle man aufnehmen, so Bürgermeister Mailänder.

– Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über ein Baugesuch zu befinden.

Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben erteilt:

Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle, Schulstraße 4

Ausflugswoche

In der vergangenen Woche haben gleich zwei tolle Aktionen für viel Abwechslung im Alltag unserer Hermaringer Senioren gesorgt.

Am Mittwoch hat eine Gruppe von 21 Personen bei herrlichem Wetter das Kinderstück „Der Zauberer von Oz“ im Naturtheater besucht. Die kurzweilige Aufführung, die herrlichen Kostüme und die tolle Atmosphäre haben alle verzaubert und diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Gleich am nächsten Tag ging es dann mit zwei Planwagen und einem Traktor in den Hermaringer Wald. Dieser Ausflug war eigentlich bereits vor zwei Wochen geplant, musste aber wegen schlechten Wetters verschoben werden. Diesmal wurden wir erhört und mit optimalen Temperaturen und absolut regenfreiem Himmel belohnt. Bei einer einstündigen Rundtour auf den Waldwegen Richtung Brenz konnten viele Teilnehmer/innen in Erinnerungen schwelgen die bis zur Kindheit zurück reichen. Danach gab es Kaffee und Butterbrezeln an den bereits vorbereiteten Bierbänken bei der Förster Schmied-Hütte. Dabei war noch genügend Zeit sich auszutauschen und daneben die Stille des Waldes zu genießen. Für alle viel zu früh wurde unter lautem Gesang dann

der Heimweg angetreten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den beiden Kutschern Hans Diebold aus der Friedrichstr und Erich Häußler (Schulbauer) aus Hohenmemmingen sowie dem Bauhof für den Transport der Bierbänke.
Ganz klar dass beide Veranstaltungen im nächsten Jahr wiederholt werden.

Am kommenden **Freitag, dem 21.07.2017 um 15:00** findet die von uns organisierte Defi Schulung im **Feuerwehrhaus** statt. In der nächsten Woche am 27.07.2017 wollen wir den Cafénachmittag wieder schwäbisch gestalten.
Fahrdienst: Heute am 20.07. Herr Herbert Graf, Tel.: 4269 und in der kommenden Woche am 27.07. Herr Otto Renner Tel.: 4660.

Ihr Team **Für-Einander**

Fundamt

Fundsachen

Beim Bürgermeisteramt - Fundamt - Hermaringen wurden in der letzten Zeit folgende Fundgegenstände abgegeben/ angezeigt:

div. Gegenstände (gef. Gaukinderturnfest)

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 30 (24.07. – 25.07.2017)

Montag	Hackbraten mit Nudeln und Salat Tomate-Mozzarella-Fladen, Salat (veg.) Monte Latte
Dienstag	Geigenknöpfle-Suppe Kaiserschmarrn mit Marillenröster* *Aprikosenkompott

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr
Hermaringen

gegründet 1928

Übung Einsatzabteilung

Am kommenden **Dienstag, 25.07.2017** trifft sich die Einsatzabteilung um **20:00 Uhr** am Feuerwehrhaus zur letzten-Übung vor der Sommerpause. Bei trockener Witterung soll bitte jeder sein Fahrrad zur Radrundfahrt mitbringen, im Anschluss wird gemeinsam gegrillt.

Vorankündigung:

Sommerfest der Altersabteilung

Das Sommerfest der Altersabteilung findet am **Samstag, 05.08.2017** in Dettingen in der „Hofschenke Zum Schwarzen Beck“ statt. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt für Mitglieder der Altersabteilung mit Partner ist um **13:30 Uhr am Feuerwehrhaus**.

Terminvorschau

Di. 25.07.2017, 20:00 Uhr: Übung Einsatzabteilung
Sa. 05.08.2017, 13:30 Uhr: Sommerfest der Altersabteilung

Kirchen

Evangelische
Kirchengemeinde
Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 08:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:
So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1

Freitag, 21. Juli – Sonntag, 23. Juli
Konfi Camp in Rötenbach

Sonntag, 23. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis –
10:00 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin Eva Maria Karle aus Giengen)

Dienstag, 25. Juli
19:30 Uhr Offenes Singen

Sonntag, 30. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis –
10:00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Hägele)

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind immer dienstags und donnerstags 16:30 bis 18:00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Konfirmanden zum KonfiCamp nach Rötenbach von Freitag – Sonntag, 21. – 23. Juli
Herzliche Einladung an die „neuen“ Konfirmanden zum KonfiCamp in Rötenbach von Freitag, 21. Juli – Sonntag, 23. Juli 2017. Wir starten miteinander das erste gemeinsame Wochenende durch. Ein tolles Outdoor Camp in Rötenbach mit Musik, Spannung und viel Action erwarten uns dort. Der Bus zur gemeinsamen Anreise nimmt uns am Freitag, 21. Juli am Ev. Gemeindehaus in Hermaringen mit.

Pfarramtliches: Vertretung von Pfarrer Hägele von Freitag, 21. Juli – Sonntag 23. Juli 2017
Pfarrer Hägele ist vom Freitag, 21. Juli bis Sonntag 23. Juli 2017 auf dem KonfiCamp in Rötenbach. Die Vertretung während dieser Zeit hat Pfarrer Thomas Auerswald aus Giengen, Tel. 07322/146 0890.

Rechnungsabschluss 2016 – Öffentliche Auflegung
Der Rechnungsabschluss 2016 unserer Evangelischen Kirchengemeinde wurde am 22. Juni 2016 vom Kirchengemeinderat beschlossen.
Er liegt zur Einsichtnahme für die Kirchengemeindemitglieder öffentlich von Dienstag, 18. Juli 2017 bis einschließlich Donnerstag, 27. Juli 2017 auf. Der Rechnungsabschluss kann im Evangelischen Pfarramt Hermaringen, Oskar-Enslin-Str. 21 zu den Bürozeiten (Dienstag und Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr) oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung eingesehen werden.
Rita Stolz, Kirchenpflegerin

Diakonie
Württemberg

Sammlung für die Diakonie 2017
„Geht`s noch?
Diakonie gegen Armut“
ist das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.
„Geht`s noch?“ – so fragen wir anteilnehmend im Sinn von: „Schaffen Sie es noch alleine?“ Braucht zum Beispiel jemand in finanzieller Not, der womöglich seine Wohnung verliert, Unterstützung? Dann helfen wir mit unseren diakonischen Angeboten. „Geht`s noch?“ – So fragen wir empört. Wie kann es sein, dass in unserem wohlhabenden Land so viele arme Menschen leben? Für sie setzen wir uns praktisch und politisch ein.
Martin Luther hat es so gesagt: „Ein Christ glaubt an Jesus Christus. … So ist er ganz nah bei Christus . … Er liebt. So ist er ganz nah bei anderen Menschen.“ (Von der Freiheit eines Christenmenschen, übersetzt in leichte Sprache).
In dieser Nähe nimmt man auch verborgene Armut wahr. Armut, weil die Rente nicht genügt. Weil man keine Chance hat, Arbeit zu bekommen. Dann reicht es nicht für Wohnung, Nahrung und Kleidung. Der Ausflug mit den Kindern – geht nicht. Wer gemeinsame Aktivitäten absagen muss, fühlt sich ausgegrenzt.
Ob Arbeitslosentreffs oder Beschäftigungsprojekte – die Diakonie in Württemberg eröffnet mutlosen Menschen neue Perspektiven. Wenn Schulden oder familiäre Probleme dazukommen, helfen die Diakonischen Bezirksstellen.
Wir bitten Sie herzlich um Ihre Gebete, Ihr Engagement und Ihre Spende für die Arbeit der Diakonie, damit wir gemeinsam bedürftige Menschen unterstützen können.

Die Diakonie ist aktiv
Bezirks- und Kreisdiakoniestellen an 61 Orten in Württemberg helfen Menschen in Armut. 48 Diakonieläden sowie Sozialkaufhäuser und Gebrauchtwarenläden bieten Kleidung, Möbel und Haushaltsartikel zum kleinen Preis an. Im Bereich der Evangelischen Landeskirche und ihrer Diakonie in Württemberg versorgen 85 Tafeln Menschen mit günstigen Lebensmitteln. Für arbeits- und wohnungslose Menschen gibt es Beratung, Beschäftigung, Treffpunkte und Wohnraum.

Mit Spendengeldern fördert die Diakonie zum Beispiel folgende Projekte:

Diakonieladen und Beratungscafe
Gebrauchte Kleidung, Haushaltwaren und Spielsachen einkaufen und dabei miteinander ins Gespräch kommen – das ermöglicht der neue Diakonieladen mit Begegnungscafe. Einheimische mit geringem Einkommen und Flüchtlinge kaufen ein, trinken eine Tasse Kaffee und tauschen sich aus. Bei Bedarf ist der Weg zu den Beratungsangeboten der Diakonie kurz.

Sprechstunde für Senioren mit Schulden
Ein neues Beratungsangebot der Diakonie gibt es für verschuldete Menschen ab 60 Jahren. Sie haben beim Eintritt in die Rente oder dem Tod des Ehepartners oft sehr wenig Geld zur Verfügung. Wenn Zuzahlungen zu Medikamenten hinzukommen, verzweifeln sie. Berater unterstützen bei drohenden Energiesperren, Wohnungskündigungen oder Pfändungen und dabei, Schulden zu tilgen und zu vermeiden.

Hilfe für Frauen in Wohnungsnot
Wohnungslose , einsame, und psychisch beeinträchtigte Frauen finden Hilfe in einem Zentrum mit Fachberatung, Tagesstätte und Notaufnahme. Es kann eine gescheiterte Partnerschaft sein oder untragbare Verhältnisse im Elternhaus, was Frauen in die Isolation oder auf die Straße bringt. Im neuen Zentrum können sie duschen und waschen, bekommen eine warme Mahlzeit und Hilfe bei Ämterschreiben und Bewerbungen.

Diakoniesammlung in Hermaringen
wie bereits im vergangenen Jahr praktiziert, wollen wir wiederum unseren Gemeindedienst entlasten, deshalb liegt dem Sommergemeindebrief, den Sie in den letzten Tagen Ihrem Briefkasten entnommen haben, ein Flyer der Diakonie Württemberg mit einem Überweisungsträger bei. Seit diesem Jahr gibt es keine Spendentüten mehr!
Wenn Sie für die Diakonie spenden möchten, haben Sie die Möglichkeit den Überweisungsträger auszufüllen und bei Ihrer Bank abzugeben. Sie überweisen Ihre Spende an die Ev. Kirchengemeinde Hermaringen. Wir leiten diese Spenden dann, wie seither auch, gesammelt weiter.

Wir danken Ihnen heute schon im Voraus recht herzlich für Ihre Spende!

Ein Zeitungsprojekt mit den Vorschulkindern

Die Vorschulkinder unseres Kindergartens nahmen vor kurzem am **Projekt „Wir lesen mini“** der Heidenheimer Zeitung teil!

Jedes Kind bekam während der Projektes täglich eine Tageszeitung in den Kindergarten geliefert. Auf spielerische Art und Weise konnten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen die Zeitung erkunden. Fotos und Bilder wurden ausgeschnitten, täglich geschaut wie das Wetter wird und vieles mehr. Mit besonderem Interesse wurden die Neuigkeiten aus Hermaringen gelesen. In einem kurzen Film erfuhren die Kinder auch, wie eine Zeitung überhaupt gemacht wird. Großen Spaß hatten sie bei einer Zeitungs-Turnstunde.

Eine Besonderhait war, als die Kinder als Kinderreporter ihre Erzieherinnen interviewen durften!

Sich selbst in Lebensgröße auf Zeitungen ausschneiden zu dürfen, stellte den Abschluss des Projektes dar, welches für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung war!
Wir sagen **DANKE!**

Seit ein paar Wochen ist unser Garten um eine Attraktion reicher geworden!

Ab sofort können unsere Bobby-Cars aufgetankt und der Luftdruck in den Reifen überprüft werden.

Vielen Dank an Herrn Dürr und seinen Sohn Yuma für den Bau dieser Tankstelle!

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Di. 14:00 – 17:00 Uhr,
Mesnerin: Christine Poehlke, Tel. 07322 22842

Wochenspruch:
Gott ist mein Helfer, der Herr beschützt mein Leben. Freudig bringe ich dir mein Opfer dar und lobe deinen Namen, Herr, denn du bist gütig.
(Ps 54,6.8)

Samstag, 22. Juli 2017
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Sontheim mit Fahrzeugsegnung

Sonntag, 23. Juli 2017
16. Sonntag im Jahreskreis
L1: Weish 12,13.16-19 L2: Röm 8,26-27 Ev: Mt 13,24-43
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hermaringen mit Verabschiedung von Vikar Jürgen Kreutzer

Donnerstag, 27. Juli 2017 – Sternwallfahrt nach Stetten
17:00 Uhr Start der Radfahrer-Gruppe an der Kirche Hermaringen
19:00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Stetten

Samstag, 29. Juli 2017
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen

Sonntag, 30. Juli 2017
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hermaringen

Fahrzeugsegnung
Nun beginnt mit den Ferien bald auch die große Reisezeit. Viele starten mit dem eigenen PKW, dem Motorrad oder auch mit dem Fahrrad in die hoffentlich „schönsten Wochen des Jahres“ oder haben erst vor kurzem ein neues Fahrzeug erworben. In der Vorabendmesse **in Sontheim am Samstag, dem 22.07.2017 um 18:30 Uhr** wird nach den Worten des Priesters der Schutz Gottes auf die Fahrer und Nutzer der Autos, Motorräder, Fahrräder und aller Fahrzeuge herab gerufen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, auch Ihr Fahrzeug segnen zu lassen.
An diesem Tag verabschiedet sich die Sontheimer Gemeinde im Gottesdienst und mit einem anschließenden kleinen Stehempfang von Vikar Jürgen Kreutzer, der ab September an seiner neuen Vikarsstelle in Geislingen an der Steige tätig sein wird.

In Hermaringen werden wir am Sonntag, dem 23. Juli 2017 im Gottesdienst um 09:00 Uhr Herrn Vikar Kreutzer „Auf Wiedersehen“ sagen.

Ein herzliches Dankeschön an Vikar Jürgen Kreutzer – und ein Willkommen an Vikar Mathias Michaelis

Viel zu schnell sind die zwei Jahre vergangen, in denen **Jürgen Kreutzer** als Vikar in der Seelsorgeeinheit „Unteres Brenztal“ gewirkt hat – mit den Sommerferien wechselt er turnusgemäß zur zweiten Vikarsstelle, konkret nach Geislingen an der Steige. Nach der feierlichen Priesterweihe in Ellwangen am 11.07.2015 hat sich Jürgen Kreutzer in die vielfältigen priesterlichen und pastoralen Dienste der Gemeinde eingebracht und mit seiner fröhlichen und lockeren Art zu einem tollen Miteinander beigetragen. Neben dem schulischen Religionsunterricht waren vor allem die Erstkommunionvorbereitung und die Arbeit mit Jugendlichen Schwerpunkte seiner Tätigkeiten bei uns. Die Leitung der „Nacht der Lichter“, die Gestaltung der Anbetungszeit „Lobpreis in Heilig Geist“, die Begleitung der Fahrten zum Weltjugendtag in Krakau und zum Glaubensfest in Salzburg bleiben ebenso unvergessen wie auch der Mini-Ausflug mit Übernachtung im Heu oder die Tageswallfahrt ins Oberland, die auf seine Initiative hin möglich wurden. Der pralle Rucksack und die dicke Gitarrentasche begleiteten den jungen, agilen Priester auf seinen Wegen, und wir danken Herrn Kreutzer von ganzem Herzen für seine vielen wertvollen Dienste und tollen Begegnungen, für die Ermutigungen und die zahlreichen spirituellen Impulse! Von Herzen wünschen wir ihm viel Kraft und Freude auch an seinem neuen Wirkungsort, Gottes reichen Segen und die Fülle des Heiligen Geistes bei all seinen Aufgaben! Gerne bleiben wir ihm im Gebet und im Herzen verbunden und freuen uns auf alle Begegnungen, die uns wieder zusammenführen!

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird **Mathias Michaelis** seine erste Vikarsstelle in unserer Seelsorgeeinheit antreten. Nach der feierlichen Priesterweihe in Wasseralfingen am 08.07.2017 wird der Neupriester zunächst die Urlaubsvertretung in Rottenburg, dem Ort seines Diakonats, übernehmen. Dann folgt der Umzug nach Giengen und ab September die zweijährige Ausbildungsphase in unseren Gemeinden.
Geboren in Tübingen kommt Mathias Michaelis aus der Pfarrei „St. Nikolaus“ in Scheer an der Donau. Nach einer Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger machte er am Seminar St. Pirmin in Sasbach in der Ortenau das Abitur und startete mit dem Theologiestudium in St. Lambert im rheinland-pfälzischen Lantershofen. Als Diakon war er im Rottenburger Dom und in der Seelsorgeeinheit Rottenburg im Einsatz.
Die offizielle Begrüßung des neuen Vikars in unserer Seelsorgeeinheit wird zu Beginn des neuen Schuljahres in den einzelnen Kirchengemeinden sein – in besonderer Weise beim schon traditionellen Höhlenhaus-Gottesdienst am 17.09.2017 um 11:00 Uhr.
Schon jetzt heißen wir Herrn Michaelis herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start mit vielen guten und ermutigenden Begegnungen!

Fit für die Partnerschaft
Zur Abendwanderung mit sinnvollen Pausen laden wir herzlich Paare ein, die gerne miteinander draußen unterwegs sind und Impulse zum Nachdenken genießen möchten. Diesmal genießen wir die Ausblicke auf Mergelstetten und den Schmittenberg.
Treffpunkt ist am **Freitag, 21. Juli 2017 um 19 Uhr** am Parkplatz an der Erchenstraße/Paul-Hartmann-Straße in Heidenheim. Aktuelle Informationen erhalten Sie gerne unter Tel. 07321 931555.

Sternwallfahrt und Seelsorgeeinheits-Gottesdienst in Stetten
Am ersten Ferientag, dem **27. Juli** , machen sich aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit wieder verschiedene Gruppen in unterschiedlicher Weise auf den Weg nach Stetten. Dort findet **um 19:00 Uhr der gemeinsame Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt** statt. Anschließend gibt es noch die Möglichkeit, im Gasthaus einzukehren, um gemütlich beisammen zu sein und den Tag ausklingen zu lassen.
Wir freuen uns über viele Teilnehmer und vielfältige und bunte Wallfahrergruppen!
Nähere Informationen zu den Startzeiten und Treffpunkten der einzelnen Gruppen gibt es auch über unsere Homepage.
In Hermaringen erfolgt der gemeinsame Start der Fahrradgruppe um 17:00 Uhr ab Kirche Maria Königin (Herr Fiedler)

Fahrt zur Bodensee-Schiffsprozession
Am Hochfest der Himmelfahrt Mariens, am 15. August, machen wir uns wieder auf den Weg zur feierlichen Schiffsprozession auf dem Bodensee:
Mit dem Bus fahren wir um 13:15 Uhr an der Heilig-Geist-Kirche und um 13:30 Uhr in Sontheim ab, um 14:00 Uhr feiern wir das feierliche Hochamt mit Dekan Sven van Meegen in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Stetten, und fahren gegen 15:15 Uhr weiter nach Bregenz. Dort haben wir Zeit zur freien Gestaltung, auch mit der Möglichkeit, Abendessen zu gehen. Um 19:15 Uhr treffen wir uns am Hafen, gegen 20:00 Uhr werden die Schiffe abfahren zur Fatima-Schiffsprozession – im Festjahr des 100-jährigen Gedenkens der Ereignisse von Fatima ein ganz besonderes Ereignis!
Die Schiffsprozession mit Gebet für ein christliches Europa, mit sakramentalem Segen und abschließendem Feuerwerk auf dem See endet dann gegen 22:15 Uhr im Hafen, anschließend ist die Rückfahrt nach Sontheim und Giengen. Pfr. Reiner Stadlbauer wird die Fahrt begleiten.
Nähere Informationen und Anmeldungen im Pfarrbüro Heilig Geist in Giengen oder auf unserer Homepage.

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736; Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 20. Juli
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 21. Juli
17:00 Uhr Abenteuerland: 2. Klasse bis 12 Jahre: Das letzte Mal vor den Sommerferien: Wir fahren zum Peterswörther See zum Grillen, Baden und Spiele machen. Bitte Badesachen, Autositz und 3 Euro Unkostenbeitrag mitbringen. Die Kinder werden gegen 20:00 Uhr nach Hause gebracht.
18:00 Uhr Männertreff: Spanferkel grillen im Garten von Arnold Mack. Beim Friedhof rechts nach der Alten Lok

Samstag, 22. Juli
20:15 Uhr **kein** Jugendkreis

Sonntag, 23. Juli
10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim
18:00 Uhr Lobpreisabend im Lighthouse, Hauffstr. 1, Sontheim

Montag, 24. Juli
16:30 Uhr Abenteuerland: 3 Jahre bis 1. Klasse – **Ferien**

Mittwoch, 26. Juli
14:30 Uhr Bibelkreis in Hermaringen
17:15 Uhr Biblischer Unterricht
18:30 Uhr Teenkreis im „Lighthouse“, Hauffstr. 1, Sontheim

Donnerstag, 27. Juli
19:30 Uhr Posaunenchorprobe – **Ferien**

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Sozialverband VdK
Ortsverband Hermaringen e. V.

gegründet 1947

Frauenstammtisch

Wie gewohnt findet unser Frauenstammtisch am **Freitag 28. Juli 2017** um **18:30 Uhr** im **Ständle** statt.
Besuchen Sie doch einfach einmal unseren Frauenstammtisch. Es sind allen weiblichen Mitglieder, Freunde und Gäste jederzeit willkommen

Sport

Sport-Club
Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Gaukinderturnfest 2017 – Premiere für den SC Hermaringen

Am Sonntag fand das Gaukinderturnfest des Turngau Ostwürttemberg bei uns auf den Sportanlagen Kupferschmied, der Güssenhalle und in unserem Vereinsheim mit vollem Erfolg statt.

Das Wetter war perfekt für diesen Tag und ca. 360 Kinder konnten ihre Wettkämpfe im Geräteturnen und Leichtathletik, sowie dem KituCup durchführen. Auch die Kleinsten kamen beim Spielparcours auf ihre Kosten und hatten viel Spaß beim Balancieren, Hüpfen und vielem mehr.

Über 160 Helfer waren an diesem Wochenende für den SC Hermaringen im Einsatz. Ohne deren Unterstützung wäre dieser Tag nicht so gelungen.

Deshalb bedanken wir uns recht herzlich bei:
- der Gemeinde und dem Bauhof Hermaringen
- Herrn Pfarrer Hägele für den Gottesdienst
- den Musikfreunden Hermaringen für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und Einmarsch der Vereine
- dem DRK Hermaringen
- den Firmen Robert Schmid und Wikora GmbH für die Bereitstellung der Fahrzeuge
- der Volksbank Brenztal
- den Vereinen SV Bolheim, TV Hürben und TV Sontheim für die Überlassung der Sportgeräte
- den Helfern bei der Parkplatzeinweisung
- den vielen Helfern beim Auf- und Abbau
- allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern
- allen Mamas und Papas der Turnkinder der Abteilung Gymnastik / Turnen
- den vielen Helfern im Wettkampfbüro
- dem Gerätekommando für die termingenauen Umbauten während der Wettkämpfe
- den Abteilungen des SC Hermaringen für die geniale Bewirtung
- unserem Pächterteam Familie Holubek
- den vielen Kuchenbäckerinnen

und bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein ausführlicher Bericht mit Bildern folgt im nächsten Güssenblättle.

Das Orgateam Gaukinderturnfest

Silke Hanak, Evelyn Müller, Christine Hanak und Carmen Elsäßer

Ski- und Sportverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Tennis

Am letzten Wochenende fanden nachfolgende Punktspiele statt.

Unsere Juniorinnen haben ihr Heimspiel gegen Schmiden mit 1:5 verloren.
Es spielten: Jannika Schiele, Nina Schlenga, Katharina Beyerle, Sina Neumuth und Vanessa de Feudis

Die Junioren spielten gegen die SPG Heidenheim/Mergelstetten und gewannen mit 5:4. Super Leistung.
Es spielten: Timon Jarothe, Tom Emperle, Niclas Baß, Luis Kölbel, Max Müller und Marvin Nauenburg

Die Damenmannschaft verlor auswärts in Westhausen mit 2:4. Es spielten: Louisa Kampka, Mareike Keim, Fabienne Keck, Sandra Goal und Isabella Mayr

Das Herren 40 Team hatte spielfrei.

gez. Boris Schneider (Schriftführer)

Jahrgang

Jahrgang 48/49

Gartenfest bei Rainer und Lore,

liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger, auch dieses Jahr feiern wir wieder ein Gartenfest.
Dieses findet **am Mittwoch, 09.08.2017** im Garten unter dem Benzenberg statt.
Beginnen wollen wir um 15.00 Uhr.

Bitte denkt daran, dass jeder sein Geschirr (Kaffeetasse, Teller, Besteck, und Krügle selber mitbringt), auch **gute Laune und Humor** darf nicht vergessen werden!
Für Speisen und Getränke wird gesorgt.
Es ist vorgesehen, bei fast jedem Wetter zu feiern.
Ein Unkostenbeitrag wird an diesem Tag kassiert.
Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf ein Wiedersehen. Danken wollen wir auch an dieser Stelle unserem Schulkamerad Rainer und seiner Lore für die freundliche Bereitstellung ihres Gartens.

Ganz wichtig wegen der Vorbereitung:
Bitte meldet Euch unbedingt bald an, spätestens bis Dienstag 01.08.2017

Rainer Tel.07322/21471, oder Heinz Tel.07322/8301, oder Otto 07322/4660

Nächster Stammtisch am Mittwoch, 20. September 19:00 Uhr im SC Heim.

Hier schon der Termin zum 70er Fest,
Zwei-Tages-Ausflug nach Bamberg am Di. 05.06. und Mi. 06.06.2018!
Dieser wird geplant von Eckhard und Inge Tel. 07321 72253

Euer Vorbereitungteam!

Redaktionsschluss für das Güssenblättle ist **Dienstag, 12:00 Uhr.**

Bitte unbedingt einhalten!

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff●Kloster

Dienstag, 25. Juli um 20:00 Uhr
Strick- und Häkeltreff
Für alle, die den Austausch mit anderen Strick- und Häkelfreunden möchten, Hilfe brauchen, Tipps und Anregungen weitergeben können oder einfach einen Abend in gemütlicher Runde mit Anderen beim Handarbeiten verbringen möchten.
Einfach mal reinschauen zum gemeinsamen Handarbeiten!
Leitung: Ilona Kolb und Heike Eckermann
Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 30. Juli von 11:00 – 14:00 Uhr
Veganer Mitbring-Brunch- Probieren, Informieren, Austauschen
Lerne die vegane Lebensweise kennen oder triff Dich mit Gleichgesinnten zum gemütlichen Mitbring-Brunch.
So funktioniert es: Sie bereiten ein veganes Gericht für das gemeinsame Buffet vor und bringen es mit. Falls Sie nichts mitbringen können, kostet die Teilnahme für Sie 10 Euro und Sie müssen sich vorher anmelden. Telefonisch bis Freitag 12:00 Uhr oder per E-Mail: bianka@modjesch.de

Öffnungszeiten während der Sommerferien:
27.07. – 04.08. nur vormittags geöffnet.
07.08. – 01.09. geschlossen.
04.09. – 08.09. nur vormittags geöffnet.

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.treffpunkt-kloster.de.

VdK bei Tour Ginkgo 2017 – 266 000 Euro für Olgäle erzielt

266 000 Euro an Spenden kamen bei der diesjährigen Tour Ginkgo zusammen. Die große Benefizradtour mit VdK-Beteiligung erfolgte 2017 vom 29. Juni bis 1. Juli rund um Stuttgart. Am dreitägigen Radmarathon nahm für den Sozialverband VdK Mitarbeiterin Manuela Wißler teil. Zusammen mit rund 120 weiteren gelb gekleideten Radlern – darunter viele Prominente wie bekannte Sportler, Künstler und Politiker – legte die Ulmer Sozialrechtsreferentin gut 250 Kilometer im Radsattel zurück. Der VdK unterstützte zum dritten Mal in Folge diese von Christiane Eichenhofer initiierte Spendenradtour zugunsten schwerkranker Kinder. 2017 soll der Erlös dem Olgakrankenhaus mit seinem Projekt "Das Olgäle sorgt nach" zu Gute kommen. Mehr zur Tour 2017 unter www.tourginkgo.de im Internet.

Infos zur Flexi-Rente

Seit Juli ist der letzte Teil des Flexi-Rentengesetzes in Kraft. Wer im Alter bei einer vorgezogenen Rente keine Abschläge haben möchte, kann jetzt bereits ab 50 zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen. Das war bislang erst ab 55 möglich. Diese Zahlungen können steuerlich berücksichtigt werden. Will man später doch regulär in Rente, sorgt dies für eine höhere Rente. Wer sich ausrechnen lassen möchte, in welcher Höhe sich lohnende Beiträge gezahlt werden können, kann sich kostenlos bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg beraten lassen. Auch beim Thema Hinzuverdienst während des Rentenbezugs bietet die DRV Beratung an. Seit Juli wird der Hinzuverdienst bei Renten wegen Erwerbsminderung und vorgezogenen Altersrenten nicht mehr monatlich, sondern jährlich betrachtet. Dabei gilt es die neue Grenze von 6300 Euro im Jahr nicht zu überschreiten. Passiert das doch einmal, so wird die Rente prozentual gekürzt. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung gilt eine individuelle Hinzuverdienstgrenze. Mehr unter http://flexirente.drv.info und in Broschüre „Flexirente" (siehe unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

Pflegende Angehörige besser versichert

Seit Januar 2017 werden pflegende Angehörige in der Arbeitslosenversicherung pflichtversichert. Voraussetzung ist, dass sie unmittelbar vor Beginn der Pflege versicherungspflichtig waren oder einen Anspruch auf Arbeitslosengeld hatten. Der Pflegebedürftige muss wenigstens den Pflegegrad zwei haben und Leistungen der Pflegeversicherung oder Hilfe zur Pflege nach dem Sozialhilferecht beziehen. Der Zeitaufwand für die Pflege muss mindestens zehn Stunden pro Woche betragen und die Pflegetätigkeit muss auf regelmäßig mindestens zwei Wochentage verteilt sein. Die Beiträge werden von den Pflegekassen gezahlt.

Bei Streitfällen mit Pflegekassen vertritt der Sozialverband VdK seine Mitglieder in Widerspruchs- und Klageverfahren. Sprechstunden und Büroadressen finden sich unter www.vdk-bawue.de im Internet.

ACHTUNG: Enkeltrick, falscher Polizist

Enkeltrick, falscher Polizist – dahinter stecken hochkriminelle Betrüger. Sie suchen im Telefonbuch nach altmodisch klingenden Vornamen, rufen als „Nichten" oder „Enkel" an und bitten kurzfristig um Geld wegen einer angeblichen Notlage. Und sie pochen auf unmittelbarer Bargeldübergabe, auf absoluter Verschwiegenheit, auch gegenüber der Bank. Weitere Anrufe setzen die Senioren unter Druck, sofort Geld zu holen und zu übergeben. Tipp: Seien Sie immer misstrauisch, wenn sich Leute am Telefon als Verwandte ausgeben und Geld wollen. Befragen Sie den Anrufer nach dem familiären Umfeld. Bestehen Sie auf klaren Antworten. Seien Sie misstrauisch, wenn „Polizei", „Bank" oder „Notariat" anrufen, um angeblich vor Gefahr zu warnen, zugleich anbieten Geld und Schmuck abzuholen, um alles sicher zu „verwahren". Übergeben Sie nie Geld oder Wertsachen an Unbekannte. Lassen Sie nie Fremde in die Wohnung.
Rufen Sie die Polizei unter 110 an, wenn etwas verdächtig ist.

VdK wieder in Bad Boll dabei Behindertenvertreter tagen im Oktober 2017

Um die Schwerbehindertenvertretung in Zeiten von „4.0" und um Barrierefreiheit dreht sich vom 4. bis 6. Oktober 2017 das Seminar für Behindertenvertreter in der Evangelischen Akademie Bad Boll. Wie schon seit Jahrzehnten wirkt auch in 2017 der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bei Planung und Durchführung mit. Der zweimal angebotene VdK-Workshop „Wie komme ich zu meinem Recht? – Antragstellung, Widerspruch und Klageverfahren, Gleichstellungsverfahren" gehört ebenso zum umfangreichen Programm wie weitere Workshops und Vorträge rund um Gleichstellung, Barrierefreiheit, Inklusion und die Entwicklung des Arbeitslebens. Bei der Tagung 2017 mit dabei ist unter anderem die neue Landesbehindertenbeauftragte Stephanie Aeffner. Die Anmeldung zur kostenpflichtigen Schulung erfolgt unter www.ev-akademie-boll.de im Internet.

Bewerberwerkstatt im Berufs-Informations-Zentrum (BIZ): Sommerferien nochmals nutzen

Die Agentur für Arbeit Aalen bietet auch in den Sommerferien allen interessierten Schülerinnen und Schülern folgende Informationsveranstaltungen/Workshops an:

- **„Bewerbungsmanagement“**
  Montag, 31. Juli/09:30 Uhr – Raum 037
  Referentinnen des bfz Aalen informieren in Kürze über das Wichtigste: Anschreiben, Vorstellungsgespräch, Einstellungstest und vieles mehr.
- **„Einstellungstest“**
  Donnerstag, 27. Juli / 09:00 Uhr – Raum 037
  Mittwoch, 06. September/09:00 Uhr – Raum 037
  Referentinnen üben gängige Tests mit den TeilnehmerInnen geben Tipps zur Vorbereitung.
- **„Assessmentcenter“**
  Donnerstag, 07. September/08:30 Uhr
  Herr Lehr von der DAA übt mit den TeilnehmerInnen die Situationen durch und gibt Tipps zur Vorbereitung
- **„Wie finanziere ich mein Studium“**
  Dienstag, 05. September/14:30 Uhr – Raum 037
  Abi bestanden, Studienplatz erhalten – wie finanziere ich mich? Über die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten informiert Herr Jansen vom Studierendenwerk Ulm. Anträge auf Bafög sind auch hier schon erhältlich.
- **„Vorstellungsgespräch“ (max. 15 Teilnehmer)**
  Donnerstag, 10. August/09:30 Uhr – Raum 037
  Die Referentinnen üben verschiedene Situationen des Vorstellungsgespräches durch.

Anmeldungen sind entweder telefonisch unter der Rufnummer 07361 575-170, per E-Mail unter Aalen.BIZ@arbeitsagentur.de oder persönlich im BIZ, Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Str. 12, 73430 Aalen möglich.

Landkreis verleiht Qualitätssiegel „Aktiv im Kinderschutz“ an Vereine

Bei der vergangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses konnte der Landkreis Heidenheim zehn Vereine für ihr besonderes Engagement im Kinder- und Jugendschutz auszeichnen.

Rund 100 Vereine im Landkreis Heidenheim haben bereits eine freiwillige Vereinbarung zur Erfüllung des Bundeskinderschutzgesetzes unterzeichnet, dass sie von ihren Betreuern ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen lassen. Als zusätzlichen Schritt besteht die Möglichkeit, ein Präventions- und Schutzkonzept zu erlassen, was bislang schon 13 Vereine im Landkreis getan haben. Ein solches Konzept umfasst die Thematik erweitertes Führungszeugnis, geht aber inhaltlich noch darüber hinaus und bietet nicht nur zusätzlichen Schutz für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Ehrenamtliche vor falschen Verdächtigungen, etwa indem klare Regeln und Vorgehensweisen definiert werden. Der Landkreis Heidenheim verleiht an Vereine, die sowohl die Vereinbarung zur Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses unterzeichnet als auch ein Präventions- und Schutzkonzept erarbeitet haben, das Siegel „Aktiv im Kinderschutz“.
Die Verleihung ist an die Bedingungen geknüpft, dass die Vereine die Umsetzung des Konzeptes in ihren Gremien beschlossen haben und im dreijährigen Turnus entsprechende Fortbildungen für Ehrenamtliche bieten. Die zehn ersten Vereine, die sich für ein solches Konzept und dessen Umsetzung entschieden haben, haben im Rahmen der Sitzung des Jugendhilfeausschusses nicht nur das Siegel, sondern auch eine zusätzliche Anerkennung in Höhe von jeweils 200 Euro erhalten. Die Vereine können das Geld, das von der Hanns-Voith-Stiftung und dem Landkreis zur Verfügung gestellt wurde, zweckgebunden für die Jugendarbeit verwenden. Vertreter folgender Vereine nahmen die Auszeichung von Landrat Reinhardt, Sozialdezernent Dieter Henle und dem Vorsitzenden der Hanns-Voith-Stiftung, Meinrad Schad, entgegen: Treffpunkt Arche e. V. – Freie christliche Gemeinde, Schützengesellschaft Heidenheim 1450 e. V., Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Heidenheim e. V., Kolpingsfamilie Giengen, Sportkreis Heidenheim e. V. im Württembergischen Landessportbund (WLSB), Radsportverein Nattheim, Handharmonika-Spielring Schnaitheim 1935 e. V., Kreisfeuerwehrverband Heidenheim e. V., Verein für therapeutisches Reiten, Musikverein Stadtkapelle Niederstotzingen e. V..

Bild: Sozialdezernent Dieter Henle (von hinten links), Landrat Thomas Reinhardt, Meinrad Schad (Hanns-Voith-Stiftung), Klaus-Dieter Marx (Sportkreis Heidenheim), Hans Neuburger (Treffpunkt Arche e. V. – Freie christliche Gemeinde), Marcus Fache (Werbeagentur Dreamland, Gestaltung des Qualitätssiegels), Sven Beer (Schützengesellschaft Heidenheim 1450 e. V.), Bernd Wiedenmann (Kreisfeuerwehrverband Heidenheim), Silvia Palinkas und Melanie Koch (Radsportverein Nattheim), Uli Lindenmayer (Musikverein Stadtkapelle Niederstotzingen e. V.), Anita Fetzer und Ann-Cathrin Hierholz (Verein für therapeutisches Reiten), Karin Theilacker (Handharmonika-Spielring Schnaitheim 1935 e. V.), Gert Schneider, Wolfgang Schulz und Alexandra Osthold (Schützengesellschaft Heidenheim 1450 e. V.), Kati Walentin und Robert Werner (Kolpingsfamilie Giengen), Katharina von Fürich und Mathias Brodbeck (Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Heidenheim e. V.).

Was kommt auf den Komposthaufen?

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb erklärt Kindern Kompostmiete als Wunderwerk der Natur

Abfall ist nicht gleich Abfall. Aus Grünabfällen, wie etwa verwelkten Blumen, Ästen, Grasschnitt, Rhabarberblättern oder Topf- und Balkonpflanzen wird wieder fruchtbare Erde. Der so genannte Humus. Diesen spannenden Prozess haben jetzt Schüler der Kombrecht-Engel Schule aus Heidenheim im Brenzpark erlebt. Und zwar auf dem dortigen Kompostlehrpfad des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes. Ganz nach dem Motto „Ene, Mene, Miste, was lebt dort in der Kiste“ konnten die Kinder hautnah mitverfolgen, wie kompostiert wird.

Nachdem der Wissensstand der Schüler abgefragt worden war, also: „Warum sammeln wir Bioabfälle? Was gehört nicht zum Bioabfall? Was wird aus den Bioabfällen? Wer hilft denn alles mit, damit die Dinge im Komposthaufen zu Erde werden?“ durften die begeisterten Kinder eigenhändig im Kompost wühlen. Nicht zuletzt um Jagd zu machen auf Asseln, Regenwürmer und Spinnen. Zerteilen doch diese munteren Komposttierchen das Pflanzenmaterial im Kompost und fressen es auf. Im Darm der Bodentiere wird alles verdaut, und heraus kommt Humus.

„Die Tierchen müssen dabei auch öfters ordentlich „pubsen“, wie wir Menschen, wenn’s mal drückt. Und das erklärt unter anderem den Geruch, wenn etwa der Deckel der Biotonne geöffnet wird. “, verdeutlicht Axel Bräunl vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb. „Zwar sind viele Tiere sehr klein und mit bloßem Auge nicht zu sehen. Aber es wimmelt dennoch von Springschwänzen, Blindspringern. Schnurfüßlern oder Milben. Hinzu kommen so genannte Mikroben, das sind unzählige Bakterien und Pilze. Diese sorgen dafür, dass der Kompost gemütlich warm wird“, so Bräunl. Kein Wunder also, weshalb sich Hundertfüßler, Ohrwürmer oder Spinnen dort sehr wohl fühlen. Auch durften die Kinder im duftenden, warmen Grasschnitt wühlen und so die im Komposthaufen entstandene Wärme spüren.

Die Kinder erfuhren, dass es gut ist es, wenn der Komposthaufen an einem schattigen und windgeschützten Platz eingerichtet ist. Und dass man den Haufen auf einem naturbelassenen Boden ansetzen muss. Also nicht auf Asphalt-, Stein- oder Betonplatten. Sonst können keine Kleinlebewesen von unten einwandern.

Wenn es trocken ist, sollte er gleichmäßig angefeuchtet werden. Und Küchen- sowie Gartenabfälle sollten abwechselnd geschichtet werden. Um eine ausreichende Luftzirkulation zu erreichen und Staunässe im Kompost zu verhindern, ist die unterste Schicht mit strukturreichem Material auszulegen. Geeignet dafür sind Reisig, Baum- und Strauchschnitt. Die fertig aufgesetzte Miete ist dann noch mit Gras oder Stroh abzudecken, damit der Kompost nicht austrocknet. Oder zu viel Regen eindringt. Eine bessere Kompostqualität erreicht man auch dadurch, dass das Material gut durchmischt und belüftet wird. Deshalb ist der Kompost mehrmals umzusetzen. Je vielfältiger das Ausgangsmaterial ist, desto schneller verläuft die Rotte, also die Zersetzung unter Luftzufuhr. Und umso besser ist der fertige Kompost. Deshalb sollten keine großen Mengen nur eines Materials auf einmal zugegeben werden. „Küchenabfälle, wie Eierschalen, Gemüse- und Obstabfälle, Kaffeefilter und Teebeutel ebenso wie Küchen- und Papiertücher sind gut kompostierbar. Sie sind aber gemischt mit anderen Materialien in der Mitte des Kompostes einzubauen und abzudecken. So wird vermieden, dass Mäuse oder Ratten angelockt werden. Grasschnitt sollte nur angewelkt in dünnen Schichten auf den Kompost kommen. Wenn möglich vermischt mit Laub oder Heckenschnitt. Da Äste nur langsam verrotten, sollten sie vorab mit einem Beil zerkleinert werden. Auch Hobel- und Sägespäne von unbehandeltem Holz sind in kleinen Mengen kompostierbar“, so Bräunl. Ist der Kompost fertig, sollte dieser nochmals abgesiebt werden. So werden grobe, unverrottbare Bestandteile abgetrennt.

Diese Tipps, aber noch vieles andere, konnten die Kinder auf ihrer spannenden Exkursion in die tolle Wunderwelt des Komposts vom Team des Kreisabfallwirtschaftsamtes erfahren. Spielerisch lernten sie, was sich auf dem Komposthaufen alles tummelt. Und dass im Kompost ordentlich die Post abgeht.

Zum Abschluss bekamen die Kinder noch ein kleines Präsent in Form einer Becherlupe. Und natürlich den Hinweis, dass, wer lebendige Komposttierchen unter der Lupe betrachtet, diese bald wieder in den Komposthaufen zurücklegen muss. Denn dort ist es feucht und dunkel, was die Komposttiere viel lieber mögen als die pralle Sonne.

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Druckerei Bairle GmbH (Adresse s.u.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 25,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anzeigenteil

Hermaringen, im Juli 2017

HERZLICHEN DANK

allen, die mit uns von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Agathe Paunesku

Abschied genommen haben und uns auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben. Es ist schön, diese Verbundenheit zu spüren.

Cornelia Göth mit Familie
Beate Paunesku-Frei mit Familie

LBS
Ihre Baufinanziererin!
Bezirksleiterin Ivana Roth
Tel. 07322 / 96 80 15
ivana.roth@lbs-sw.de

Camba Old Factory
Gundelfingen

Idyllischer Brauerei-Biergarten
mit Bier Erlebniswelt
direkt an der Brenz

Donnerstag 27.07.2017 Spareribs vom Smoker Grill
Freitag 28.07.1017 Wurstsalat all you can eat
Samstag 29.07.2017 Biergartenkonzert
mit dem Bläserkraftwerk Giengen Eintritt frei
Sonntag 30.07.2017 Biergarten Probierbier vom Fass
1,- € 0,1l

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Samstag 16.00 – 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 – 22.00 Uhr

Camba Old Factory, An der Weberei 1, 89423 Gundelfingen
Tel. 09073 – 9971942 Mobil 0160 8005060

Friseur Oszfolk
Friseurmeister
07322 - 8542
Tannenstr. 5
89537 Giengen-Hohenmemmingen
Dienstag bis Samstag geöffnet.
Wir bitten um Voranmeldung
Schneiden Tönen Strähnen Fönen

Vermietung Ladengeschäft, Neustraße 59.
ab August 2017
Verkaufsladen 47 qm, mit 2 Schaufenstern, Flur, Büroecke mit Handwaschbecken, und Kellerraum.
Gut eingeführt, für Schulbedarf & Bistro für Schüler.
(Pizza - Hot - Dog - Flammkuchen - Eis - Getränke etc.)
Weitere Informationen unter:

Kuch-Haustechnik
Sontheim, Neustraße 57-59
☎ 07325-5322

Kühle statt Schwüle
Flüsterleise Klimageräte sind erstaunlich preisgünstig, incl. Montage = 999 Euro!

Kuch-Haustechnik
89567 Sontheim, Neustraße 57-59
☎ 07325-5322

Friseur Oszfolk
Friseurmeister
07322 - 8542
Tannenstr. 5
89537 Giengen-Hohenmemmingen
Dienstag bis Samstag geöffnet.
Wir bitten um Voranmeldung
Schneiden Tönen Strähnen Fönen

Wir stellen Ihre Gesundheit in den Mittelpunkt!
Wir sind Herbrechtingen.
BRENZ-APOTHEKE
Ihre freundliche Apotheke
TOP Service TOP Beratung TOP Preise
... und Ihre Gesundheit bleibt **bezahlbar** ...
GUTSCHEIN: 20% Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl
* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gutschein einfach ausschneiden und mitbringen.
DER Treff PUNKT . . .
. . . für Pflegebedürftige und deren Angehörigen
• wir beraten und versorgen Sie in allen Belangen rund um das Thema **Inkontinenz/Blasenschwäche, Pflegehilfsmittel, Kompressionsstrümpfe sowie um die Abrechnung mit den Krankenkassen.**
Apothekerin Nives Meinken
Lange Str. 9, 89542 Herbrechtingen
Tel. 0 73 24/21 34, Fax 0 73 24/4 11 85
www.brenz-apotheke.de

Wir setzen auf Ihre Energie!

Wir wachsen weiter.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie!

Unsere Angebote:

✓ **Bau- und Projektleiter Energiewirtschaft (m/w)**
Sie sind für die Planung und Koordination von Bauprojekten verantwortlich und übernehmen dabei die Auftrags- und Projektabwicklung.

✓ **Meister/Vorarbeiter Gas/Wasser (m/w)**
Sie unterstützen den Teamleiter Gas/Wasser bei dem Betrieb und der Instandhaltung der Netze und Anlagen der Sparten Gas und Wasser der Stadtwerke Heidenheim AG - Unternehmensgruppe.

✓ **Monteur Gas/Wasser (m/w)**
Sie arbeiten an der Wartung und Instandhaltung unseres Versorgungsnetzes mit.

Nähere Informationen über das geforderte Profil finden Sie unter www.stadtwerke-heidenheim.de.

Sie haben Interesse?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Stadtwerke Heidenheim AG, Personalentwicklung, Herr Antonius Spang, Meeboldstraße 1 in 89522 Heidenheim, karriere@stadtwerke-heidenheim.de.

Wir freuen uns auf Sie.

Wie wir arbeiten...

Bei uns erleben Sie die Energiewende hautnah. Wir investieren seit Jahrzehnten in umweltschonende, dezentrale Energieversorgung. Der Ausbau und die Marktintegration der Erneuerbaren Energien spielen für uns eine zentrale Rolle.

Mit einem eigenen Trading-Floor sind wir am Großhandelsmarkt aktiv. Unabhängig und schnell handeln wir an den europäischen Börsenplätzen für Strom und Gas. Unsere Energie liefern wir bundesweit zu attraktiven Preisen.

Mit Umsatzerlösen von rd. 202 Mio. EUR erzielen wir mehr als zwei Drittel unserer Wertschöpfung außerhalb der Region Heidenheim/Ost-Württemberg. Über 25 Unternehmen gehören unserem Konzern an. Und wir wachsen weiter. Die Zukunft ist voller Herausforderungen und interessanter Perspektiven.

Gestalten Sie die Energiewirtschaft mit.
Wir setzen auf Ihre Energie

Stadtwerke Heidenheim
Aktiengesellschaft · Unternehmensgruppe